

	<p>Objekt: Friedrich August III. von Polen und Großherzog von Litauen. (reg. 1733-1763) (Friedrich August III. of Poland and Grand Duke of Lithuania (ruled 1733-1763))</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Porträt</p> <p>Inventarnummer: M.116</p>
--	--

Beschreibung

Der Dargestellte, zugleich Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen, war ein Sohn von Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen, gen. August der Starke, seit 1697 als August II. auch König von Polen und Großherzog von Litauen, und der Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. August III. trägt eine geschwärzte Rüstung über die ein hermelinpelzgefütterter blauer Samtmantel gelegt ist, an der Schulter mit einer edelsteinbesetzten Fibel befestigt. Auf dem Mantel erkennt man rechts den gestickten Stern des Weißen Adlerordens mit der Devise: PRO FIDE, REGE ET LEGE. Es handelt sich dabei um den höchsten Orden des polnischen Königreiches im 18. Jahrhundert und zugleich um den Hausorden der Wettiner. Er wurde 1705 von August dem Starken gestiftet. Möglicherweise fand die Berliner Miniatur ursprüngliche Verwendung in der Deckelinnseite einer Tabatiere, wo sie von einer dünnen Kristallscheibe geschützt war.

Grunddaten

Material/Technik:

Wasserfarben auf Pergament

Maße:

Rahmenseitenmaß: 6,4 x 7,9 cm,

Rahmenseitenmaß (Höhe x Breite): 6.4 x 7.9 cm, Bildmaß: 5,8 x 7,5 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 5.8 x 7.5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1745

wer Anton Raphael Mengs (1728-1779)
wo Sachsen

Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Miniatur
- Pergament
- Person
- Wasserfarbe